



Einbauanleitungen Universal-Trittflächen-Set und Laufsteghalter

Pfannen-Deckung

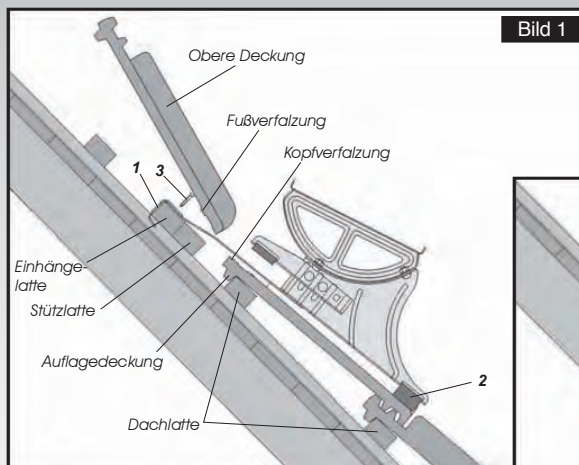


Bild 1

Pfannen-Deckung

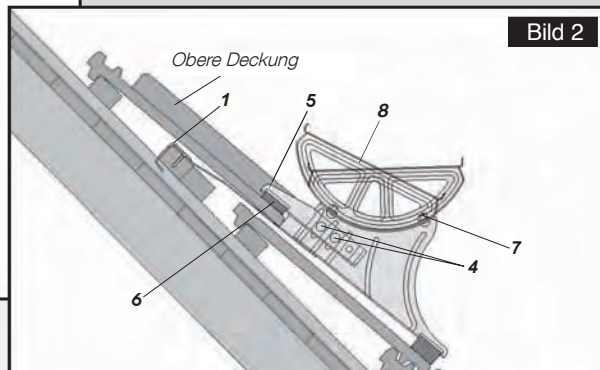


Bild 2

Bild 1

Den Laufsteghalter auf das Eindeckmaterial halten, um die Lage der Einhänge-latte zu ermitteln. Dazu muss der untere Abstützgummi (2) im Wasserlauf und im Bereich der unteren Dachlatte liegen. Davon ausgehend wird durch die Länge des Einhängebügels (1) die Position der Einhängelatte bestimmt. Die Einhängelatte muss zusätzlich mit einer Stützlatte unterfüttert werden.

Bei Biberdeckung (**Bild 3**) dient die verwendete Dachlatte gleichzeitig als Einhängelatte. Sie muss ebenfalls mit einer Stützlatte unterfüttert werden. Der für die Dachkonstruktion verwendete Lattenquerschnitt kann auch für die Einhängelatte und Stützlatte verwendet werden. Keine zusätzliche Abmessung erforderlich!

Die Kopfverfaltung der Auflagedeckung muss, je nach Deckungsart, **nur im Bereich des Einhängebügels (1)** sorgfältig entfernt werden.

Der Laufsteghalter muss mit der mitgelieferten Schraube an der Einhängelatte fixiert werden. (3)

Die Fußverfaltung der oberen Deckung muss, je nach Deckungsart, **nur im Bereich des Einhängebügels (1)** sorgfältig entfernt werden.

Bild 2

Damit die Lastableitung sicher auf die tragende Dachkonstruktion erfolgt, muss die obere Deckung **klemmend** zwischen Einhängebügel (1) und Abstützgummi (6) eingepasst werden. Dazu wird die Schraubverbindung (4) gelöst, der Stützwinkel (5) auf die obere Deckung gedrückt und die Schraubverbindung (4) wieder **fest** angezogen. Weiter ist darauf zu achten, daß der Abstützgummi (6) auf Höhe der Dachlatte positioniert wird. Bei Deckungsmaterial mit **größerer** Decklänge kann dazu der Stützwinkel (5) nach oben versetzt werden.

Zur Einstellung der Dachneigung muss die Schraubbefestigung (7) im Langloch gelöst und die Schraubverbindung (7) in der Lochreihe demontiert werden. Jetzt kann das Laufstegoberteil (8) der Dachneigung angepasst werden.

Bild 3

Der Sicherheits-Laufrost (9) wird jetzt mit den gekrümmten Flachrundschauben und Flanschmutter (10) am Laufstegoberteil (8) befestigt.

Hinweis:

Im übrigen sind für den Einbau die Fachregeln des Dachdeckerhandwerks zu beachten.

Biber-Deckung

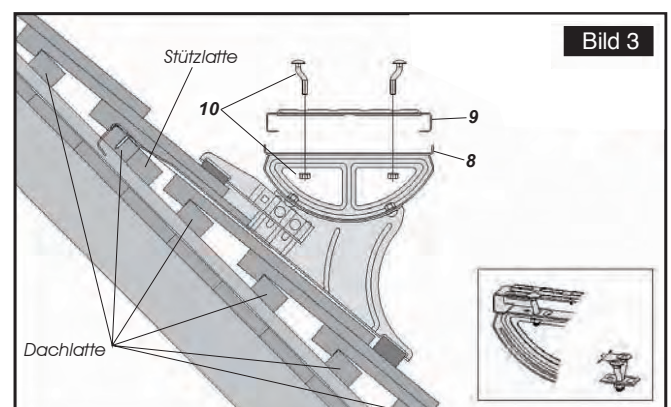


Bild 3